

Schock in Rheda-Wiedenbrück: Rollerfahrer nach Unfall schwer verletzt!

In Rheda-Wiedenbrück kollidierte ein Pkw mit einem Roller, zwei Personen wurden verletzt, der Fahrer flüchtete. Polizei ermittelt.



Rheda-Wiedenbrück, Deutschland - Am Ostersonntag, den 20. April, kam es in Rheda-Wiedenbrück zu einem dramatischen Unfall in einem Kreisverkehr. Ein Kleinkraftrad, besetzt mit zwei Personen, kollidierte mit einem Audi Kombi aus Gütersloh. Um 13:04 Uhr wurde die Polizei alarmiert, nachdem der Roller stürzte und beide Mitfahrer verletzt wurden. Während der 18-jährige Fahrer nur leicht verletzt wurde, erlitt die 17-jährige Beifahrerin schwerere Verletzungen, jedoch ohne Lebensgefahr.

Der Fahrer des Audi fuhr nach dem Zusammenstoß einfach davon. Doch aufmerksame Zeugen hielten das flüchtende Fahrzeug in der Nähe der Pixeler Straße auf. Der mutmaßliche Unfallfahrer, ein 35-jähriger Mann aus der Region, konnte kurze

Zeit später in der Nähe einer Tankstelle festgenommen werden.
Eine Blutprobe wurde ihm in der Polizeiwache entnommen,
zudem wurden der Audi und sein Führerschein sichergestellt.
Die Polizei sicherte die Unfallstelle und beseitigte kleine
Ölspuren.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Unfall
Ort	Rheda-Wiedenbrück, Deutschland
Verletzte	2
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de